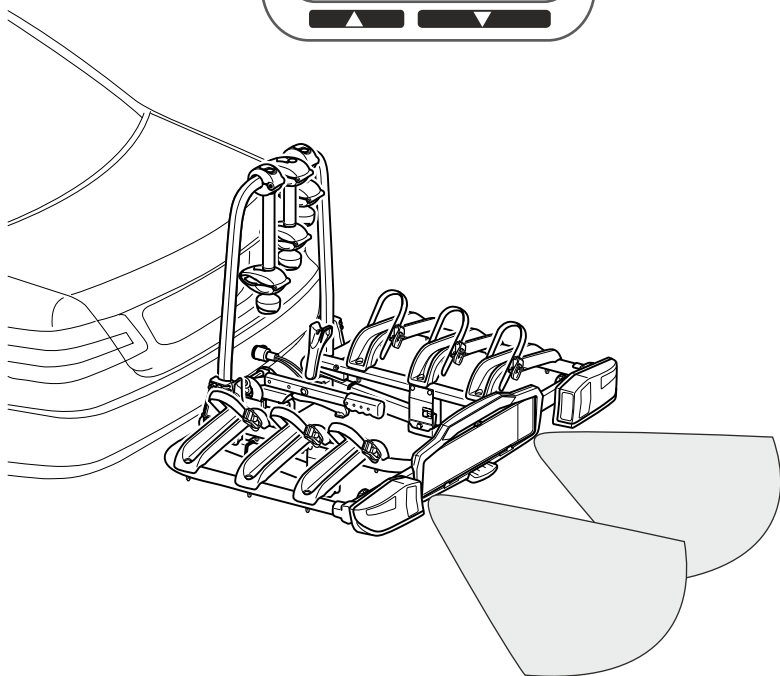


DRAHTLOSE EINPARKHILFE

Fahrradträger PDC



BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DAS HECKSYSTEM

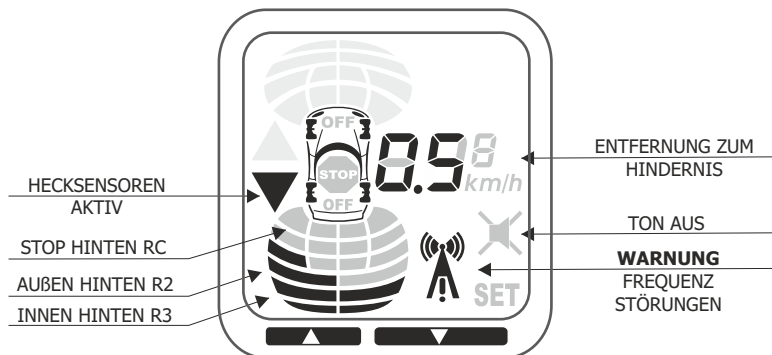
Nach dem Einlegen des Rückwärtsganges ertönt ein Einschaltkontrollton und auf dem Display erscheint das Symbol "▼". Die Sensoren sind nun aktiv.

Ein Hindernis wird nun visuell auf dem Display sowie akustisch über den integrierten Lautsprecher signalisiert. Das Annähern an ein Hindernis wird mit verschiedenen Frequenzen des Warntons sowie der grafischen Darstellung auf dem Display signalisiert. Je näher man am Hindernis ist, desto schneller ist der Warnton.

(Beispiel: Dauerton - STOP Zone).

!!! WARNUNG !!!: Auch mit Einparkhilfe ist es nötig, das gesamte Fahrzeugumfeld genau zu beobachten. Kleine Hindernisse und solche mit ungünstig reflektierender Oberfläche können teils nur schwer, oder nicht erkannt werden.

Display Funktionen

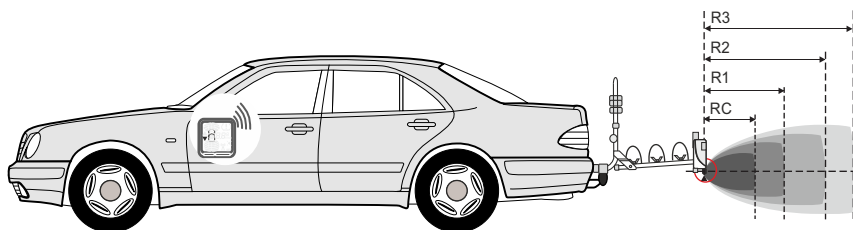


LINKE TASTE:

- Ein-/Ausschalten der Einparkhilfe.

RECHTE TASTE:

- Ein-/Ausschalten der Einparkhilfe.



Zone	RC	R1	R2	R3
Entfernung (cm)	40	55	115	160

RC = Dauerton



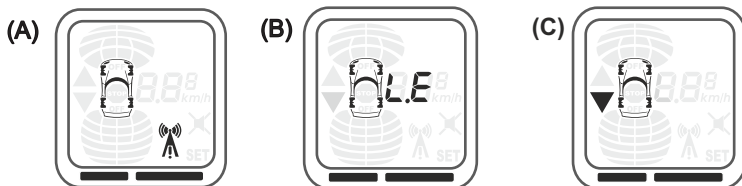
WARNUNG:

Wenn das Funkturm Symbol auf dem Display bleibt, arbeitet das System nicht optimal!
VORSICHT BEIM PARKVORGANG!

Die Bestandteile des Systems kommunizieren drahtlos. Das Display lernt das Funkmodul anhand einer einzigartigen Kennung an.

Anlernprozedur / Systemanmeldung

Verbinden Sie den Stecker des Fahrradträgers mit der Steckdose der Anhängerkupplung und stecken Sie das Display in den Zigarettenanzünder oder eine Bordsteckdose. Schalten Sie die Zündung ein und legen Sie den Rückwärtsgang ein. Erscheint im Display das Symbol "Funkturn" (A) ist das System nicht angelemt und nicht korrekt verbunden. Halten Sie nun beide Tasten gedrückt, bis „LE“ auf dem Display erscheint (B). Auf dem Display erscheint nun ein Pfeilsymbol (C) um anzuzeigen, dass das Funkmodul erfolgreich angelemt wurde. Bestätigen Sie den Anlernvorgang durch Ausschalten der Zündung.



PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN

WARNUNG! Ungeschultes Umstellen der Parameter kann die Funktion der Anlage ernsthaft einschränken! Es wird empfohlen nicht beschriebene Programmpunkte nicht zu verändern.

Schalten Sie die Zündung ein, drücken und halten Sie die linke Taste für ca. 4 Sekunden. In der Anzeige wird der Programmpunkt angezeigt (mit Zusatz "F" = Werkseinstellung, mit Zusatz "C" = individuelle Einstellung).

Wählen Sie den entsprechenden Programmpunkt mit den Tasten aus. Drücken und halten Sie die rechte Taste für ca. 3 Sekunden. In der Anzeige wird der Wert angezeigt. Mit den Tasten kann der Wert verändert werden. Zum Speichern des eingestellten Werts drücken und halten Sie die rechte Taste für ca. 4 Sekunden, bis wieder der Programmpunkt angezeigt wird. Durch aus- und einschalten der Zündung kann der Programmiermodus jederzeit verlassen werden.

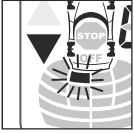
	Funktion	Werks-einstellung	Bereich	Hinweis
Lautstärke Signalton	01 → >2 Sek	02 ^F	Von 00 Bis 02	✕ 0=aus ▲ 1=leise ▼ 2=laut
Messbereich Sensoren	03 → >2 Sek	60 ^F	Von 20 Bis 80	Erfassungsbereich innen
STOP Bereich	06 → >2 Sek	40 ^F	Von 35 Bis 70	35 - 70 cm
Display Farbe	10 → >2 Sek	03 ^F	Von 01 Bis 05	1=rot 2=grün 3=blau 4=orange 5=weiß
Empfindlichkeit	17 → >2 Sek	01 ^F	Von 00 Bis 03	0=sehr niedr. 1=niedrig 2=normal 3=hoch

PROBLEMLÖSUNG



- Erscheinen des Funkturm Symbols auf dem Display

Das Funkturm Symbol erscheint, wenn das Display kein oder nur ein schlechtes Signal vom Funkmodul im Fahrradträger erhält. Dieser Zustand kann auch eintreten, wenn Störfrequenzen vorhanden sind.



- Anzeige Sensordefekt

Die Anzeige eines oder mehr defekter Sensoren erfolgt durch kontinuierliches blinken der STOP-Zone. Das System arbeitet dennoch eingeschränkt weiter.

OFF



- Das Display zeigt ein Hindernis, aber es ertönt kein Signalton

Prüfen Sie, ob das „Lautsprecher OFF“-Symbol zu sehen ist. Erhöhen Sie gegebenenfalls die Lautstärke



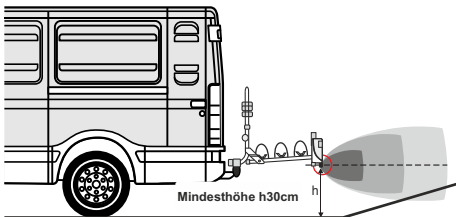
- Das Display zeigt „LE“

Das Funkmodul ist nicht korrekt angelern. Wiederholen Sie den Anlernprozess.

Eine Falschdetektion von Hindernissen kann auch auf folgende Probleme zurückzuführen sein:

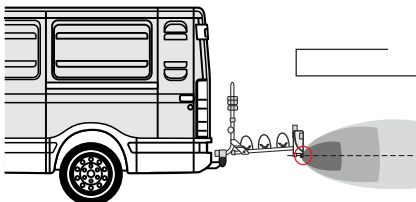
Verschmutzte Sensoren (Staub, Schlamm, Schnee, Eis etc. Reinigen Sie die Sensoren mit einem weichen Tuch oder Schwamm.

Für Ultraschall schwierige Untergründe, wie z.B. Schotter, Gitter, Bewuchs, Abgase...



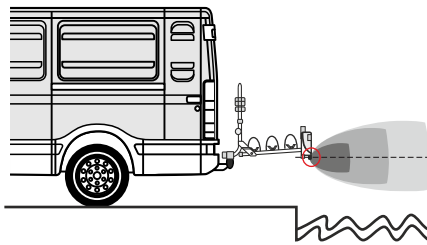
Hinweis

Böschungen können als Hindernis erkannt werden



Hinweis

Sehr hohe Hindernisse können nicht erkannt werden



Hinweis
Senken können nicht erkannt werden

SICHERHEITSHINWEISE

Die Einparkhilfe dient als Unterstützung beim Park- und Rangiervorgang. Sie entbindet den Fahrer nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Verlassen Sie sich nie ausschließlich auf das System. Die Einschätzung von Hindernissen liegt immer im Verantwortungsbereich des Fahrers.

In einigen Fällen kann es vorkommen, dass kleinere Gegenstände, Sträucher, Stangen, Pfosten nicht vom System erkannt bzw. erfasst werden.

Eine rechtzeitige Warnung kann nur bei langsamer Rückwärtsfahrt erfolgen.

Der Hersteller des Systems übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf unsachgemäße Bedienung zurückzuführen sind.

Die gesetzlichen Vorschriften wie zum Beispiel die StVO sind zu beachten.

HINWEISE

Sollte das System kurzzeitig ein Hindernis anzeigen, obwohl augenscheinlich kein Hindernis vorhanden ist, so kann es sich um Reflektion der Fahrbahn handeln. (z.B. Änderung der Oberfläche, Unebenheiten usw.) Dies ist kein Fehler des Systems.

Um übermäßige Entladung der Fahrzeugbatterie zu vermeiden, wird empfohlen das Display auszustechen, falls das Fahrzeug mehrere Tage nicht bewegt wird.

Dieses Produkt erhielt die CE-Kennzeichnung gemäß Richtlinie 2014/53/EU:

Homologation: 10R-05 10498 Technischer Bericht No.: 260094-18-TAC
10R-05 10499 Technischer Bericht No.: 260082-18-TAC

Technische Daten Sensoren und Funkmodul

Spannungsversorgung.....9 - 30V
Stromaufnahme.....100mA max
Temperaturbereich.....-30/+80°C
Ultraschallfrequenz.....40 kHz
Funkfrequenz.....868 MHz

Technische Daten Display

Spannungsversorgung.....9 - 30V
Stromaufnahme.....100mA max
Temperaturbereich.....-20/+70°C
Funkfrequenz.....868 MHz